

Flying Dutchman (Segellexikon)



Der FD ist eine Segelboot-Klasse, die auch als Flying Dutchman bezeichnet wird und als eine der schnellsten Zweimann-Bootsklassen gilt. Außerdem wird die FD-Klasse oft als eine der anspruchsvollsten Klassen im Segelsport angesehen, da sie sowohl körperliche als auch technische Herausforderungen bietet. Das Boot hat eine Länge von 6,06 Metern und eine Breite von 1,78 Metern. Das Gewicht beträgt etwa 160 kg. Im Hinblick auf die Segeln hat der Flying Dutchman eine Segelfläche von 18 qm am Wind und einen Spinnaker von 21 qm. Gleichzeitig hat es ein schlankes, leichtes Design mit einer hohen Mast- und Segelfläche im Verhältnis zur Rumpflänge, was es sehr schnell und agil macht. Es wurde oft in olympischen Wettkämpfen eingesetzt.

Der FD galt lange als die schnellste Einrumpf-Jolle der Welt, jedoch sind heutzutage modernere Konstruktionen, wie Skiff oder H-Jolle, deutlich verbreiteter.

Flying Dutchman (Segellexikon)

Trotzdem werden weiterhin weltweit Regatten gesegelt, darunter auch Deutsche Meisterschaften, Europa-Meisterschaften und Weltmeisterschaften. Des Weiteren erfordert der FD ein hohes Maß an Segel- und Rennsport-Know-how, um ihn erfolgreich zu steuern. Da er ein schnelles Boot ist, testet er die schnelle Reaktionszeit und hohe Konzentration des Steuermanns und des Vorschoters.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.